

# Priesterbruderschaft St. Petrus REGIONALRUNDBRIEF

für Baden und die Pfalz

---

„Durch die Fürbitte des heiligen Bischofs und Martyrers Blasius befreie und bewahre dich der Herr von jedem Übel des Halses. Im Namen des Vaters und des Sohnes (+) und des Heiligen Geistes. Amen.“

Liebe Freunde und Wohläter, liebe Gläubige,

der heilige Blasius war Bischof von Sebaste in Armenien (heute Sivas in der Türkei). Um des Glaubens willen wurde er in den Kerker geworfen. Eine gute Frau besuchte den Gefangenen, um ihm durch einige Gaben sein hartes Los zu erleichtern. Unter den Geschenken befanden sich auch zwei Wachskerzen, kleine Kostbarkeiten in der Finsternis des Kerkers! Der Heilige nahm dieses Geschenk an und ermahnt die Frau zu unerschütterlicher Standhaftigkeit im Glauben und fügte die Bitte hinzu, sie möge nach seinem Tod sein Andenken durch Almosengeben und Anzünden von Lichtern begehen, wofür er sie des göttlichen Segens versicherte. Während der Heilige noch im Kerker war, kam auch eine verzweifelte Mutter mit ihrem Kind herbeigeeilt, welches dem Erstickten nahe war. Es hatte sich an einer Fischgräte verschluckt und alle Hilfsversuche waren vergeblich geblieben. Der Bischof betete inbrünstig für das sterbende Kind und heilte es auf wunderbare Weise. Bald darauf, im Jahre 316, wurde er enthauptet.

Wegen der wunderbaren Heilung des sterbenden Kindes von seinem schweren Halsübel verehren wir den hl. Blasius als einen der 14 großen Nothelfer. Nicht nur bei Halsleiden, auch bei Geschwüren und Pest wird er angerufen, für eine gute Beichte und als Beschützer des Viehs. In Erinnerung an die liebende Fürsorge jener Frau, die ihm u.a. auch zwei Kerzen überbrachte und zum Gedächtnis an den Segen, den der Heilige verheißen hat, werden alljährlich am 3. Februar zum Fest des Hl. Blasius zwei geweihte Kerzen entzündet und die Gläubigen gesegnet, daß sie auf die Fürsprache des Heiligen von jedem Übel des Halses befreit und bewahrt sein mögen.

Mit priesterlichem Segen, Ihr P. Roland Weiß FSSP



---

# Gottesdienstordnung

---

**Herz-Jesu-Kirche**, Am Hummelberg 2, 69469 Oberflockenbach (**HJ**)

**St. Marien**, Steinklingener Str. 24, 69469 Oberflockenbach

Beichtzeiten: So. 8.00 und 9.30 Uhr, Mo., Do. und Herz-Jesu-Fr. ab 17.45 Uhr

Rosenkranz: Dienstag und Freitag vor der hl. Messe ab 17.50 Uhr

<b>So. 01.02.</b> Sonntag Septuagesima ( <i>Kindersegen &amp; Familientag</i> )	8.30   <b>10.00 Uhr</b>
<b>Mo. 02.02.</b> Mariä-Lichtmeß 2.Kl. (mit <i>Kerzenweihe</i> zu Beginn) 17.30 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit	<b>18.30 Uhr</b>
Di. 03.02. Hl. Blasius 4.Kl. ( <i>Blasius-Segen</i> im Anschluß)	18.30 Uhr
Mi. 04.02. Hl. Andreas Corsini 3.Kl.	8.00 Uhr
Do. 05.02. Hl. Agatha 3.Kl. ( <i>Priesterdonnerstag</i> ) 17.30 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit	18.30 Uhr
Fr. 06.02. Herz-Jesu-Freitag 3.Kl. - 17.45 Rosenkranz u. Beichtgelegenheit 24-stündige Anbetung im Anschluß an die hl. Messe und Beichte	<b>18.30 Uhr</b>
Sa. 07.02. Herz-Mariä-Sühnesamstag 3.Kl. 18.00 Uhr Schlußandacht und Eucharistischer Segen	18.30 Uhr (!)
<b>So. 08.02.</b> Sonntag Sexagesima ( <i>Christenlehre</i> )	8.30   <b>10.00 Uhr</b>
Mo. 09.02. Hl. Cyrill v. Alexandrien 3.Kl. - 17.30 Euch. Anbetung u. Beichte	18.30 Uhr
Di. 10.02. Hl. Scholastika 3.Kl.	18.30 Uhr
Mi. 11.02. Erscheinung der Unbefleckten Jungfrau Maria 3.Kl.	8.00 Uhr
Do. 12.02. <b>Hl. Messe entfällt</b>	-
Fr. 13.02. <i>Ferialtag</i>	18.30 Uhr
Sa. 14.02. Hl. Valentin 4.Kl.	8.00 Uhr
<b>So. 15.02.</b> Sonntag Quinquagesima 2.Kl. ( <i>Kinderkatechese</i> )	8.30   <b>10.00 Uhr (HJ)</b>

Mo. 16.02. <i>Ferialtag - 17.30 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichte</i>	18.30 Uhr
Di. 17.02. <i>Ferialtag</i>	18.30 Uhr
<b>Mi. 18.02.</b> Aschermittwoch 1.Kl.	<b>18.30 Uhr (!)</b>
Do. 19.02. Donnerstag nach Aschermittwoch 3.Kl. <i>17.30 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	18.30 Uhr
Fr. 20.02. Freitag nach Aschermittwoch 3.Kl. - 17.45 <b>Kreuzweg</b>	18.30 Uhr
Sa. 21.02. Samstag nach Aschermittwoch 3.Kl.	8.00 Uhr
<b>So. 22.02.</b> 1. Fastensonntag 1.Kl. <i>Proprium (Sakramentsandacht)</i> <i>Vollk. Ablass für FSSP und Mitglieder der Konfraternität</i>	8.30 Uhr <b>10.00 Uhr (HJ)</b>
Mo. 23.02. Montag nach dem 1. Fastensonntag 3.Kl. <i>17.30 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	18.30 Uhr
<b>Di. 24.02.</b> Hl. Apostel Matthias 2.Kl. - <i>Einzelsegen mit der Reliquie</i>	18.30 Uhr
<b>Mi. 25.02.</b> Quatembermittwoch in der Fastenzeit 2.Kl.	8.00 Uhr
<b>Do. 26.02.</b> Donnerstag nach dem 1. Fastensonntag 2.Kl. <i>17.30 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	18.30 Uhr
<b>Fr. 27.02.</b> Quatemberfreitag in der Fastenzeit 2.Kl. - 17.45 <b>Kreuzweg</b> <i>Einzelsegen mit der Reliquie des hl. Gabriel Possenti im Anschluß</i>	18.30 Uhr
<b>Sa. 28.02.</b> Quatember Samstag in der Fastenzeit 2.Kl.	8.00 Uhr

---

# Messzeiten Heidelberg

---

**St. Anna**, Plöck 4, 69117 Heidelberg

Beichtzeiten: Sonntag ab 17.15 Uhr und Freitag 15.00 - 16.30 Uhr

Rosenkranz: Sonntag vor der hl. Messe ab 17.15 Uhr

<b>So. 01.02.</b>	Septuagesima 2.Kl.	18.00 Uhr
<b>Mo. 02.02.</b>	Maria-Lichtmeß 2.Kl. ( <i>Kerzenweihe und Blasius-Segen</i> )	18.00 Uhr
<b>So. 08.02.</b>	Sonntag Sexagesima 2.Kl.	18.00 Uhr
<b>So. 15.02.</b>	Sonntag Quinquagesima 2.Kl.	18.00 Uhr
Mi. 18.02.	Aschermittwoch 1.Kl.	18.00 Uhr
<b>So. 22.02.</b>	1. Fastensonntag 1.Kl. (Invocabit)	18.00 Uhr
<b>So. 01.03.</b>	2. Fastensonntag 1.Kl. (Reminiscere)	18.00 Uhr
<b>So. 08.03.</b>	3. Fastensonntag 1.Kl. (Oculi)	18.00 Uhr
<b>So. 15.03.</b>	4. Fastensonntag 1.Kl. (Lætare)	18.00 Uhr
Do. 19.03.	Hl. Joseph 1.Kl.	18.00 Uhr
<b>So. 22.02.</b>	1. Passionssonntag (Iudica me) 1.Kl.	18.00 Uhr
Mi. 25.03.	Maria Verkündigung 1.Kl.	18.00 Uhr
<b>So. 29.03.</b>	Palmsonntag mit Palmprozession	18.00 Uhr
Fr. 03.04.	<i>Beichtgelegenheit wie üblich (Karfreitag)</i>	15 - 16.30 Uhr
<b>So. 05.04.</b>	Ostersonntag 1.Kl. ( <i>Levitenamt</i> ) <i>Anschließend Osterandacht mit sakramentalem Segen</i>	18.00 Uhr
<b>Mo. 06.04.</b>	Ostermontag 1.Kl.	18.00 Uhr
<b>So. 12.04.</b>	Weißer Sonntag 1.Kl.	18.00 Uhr

---

---

# Ritus der Krankenkommunion

---

Wenn ein Angehöriger ernstlich erkrankt, sollte man frühzeitig den Priester rufen. So erweist man dem Kranken einen Liebesdienst. Man informiere den Priester kurz über den Zustand des Kranken, ob die Zeit sehr drängt und ob er beispielsweise ansprechbar ist und die hl. Kommunion wird empfangen können.

Die Krankenkommunion ist kein bloßer „Besuch“, sondern ein heiliger Akt, eine liturgische Handlung. Daher sollte der Ort dafür so gut es die Umstände zulassen würdig vorbereitet werden. Nach Möglichkeit sollte man das Zimmer ein wenig lüften. Man richtet einen geeigneten Tisch mit einem frischen, weißen Tischtuch. Auf dem Tisch muß vorne genügend Platz für das Allerheiligste sein. Hinten steht zwischen zwei brennenden Kerzen ein Kruzifix, dabei ein kleines Schälchen mit Wasser, damit der Priester nach der Kommunionsspendung seine Finger darin purifizieren kann.

Während der Kranke den Priester erwartet, möge er sich geistlich darauf einstimmen, dem Heiland einen würdigen Empfang zu bereiten. Der Priester sollte im Krankenzimmer eine ehrfürchtige Atmosphäre von Erwartung und geistlicher Sammlung finden. Wie es in der Kirche selbstverständlich ist, heiliges Schweigen zu bewahren und nicht zu plaudern, so sollte es nun auch im Krankenzimmer sein, denn in diesem Moment wird es gleichsam zum Tempel und zum Ort besonderer Gottesnähe.

Es ist schön und wünschenswert, wenn die ganze Familie der Spendung der Sakramente beiwohnt und die Antworten klar und deutlich gemeinsam gibt. Wenn der Priester mit dem Allerheiligsten den Raum betritt, sollten die Kerzen schon brennen und man kniet nieder. Falls der Kranke zu beichten wünscht, verlässt man solange den Raum und betet unterdessen für den Kranken. Sobald der Priester die Tür wieder öffnet, kommen alle herein und wohnen nach Möglichkeit kniend der heiligen Handlung bei. Der Kommunionempfang beginnt mit einem Moment des Schweigens, wird in dieser Haltung vollzogen und schließt ebenfalls in Stille und persönlicher Danksagung ab. Anschließend öffnet sich der Raum für das persönliche Gespräch mit dem Priester.

---

# Hinweise • Veranstaltungen • Kontakt

---

- 01.02. Kindersegen & Familientag (01.03./03.05./07.06./05.07./04.10./01.11./06.12.)
- 02.02. Novene auf die Weihe der FSSP an das Unbefl. Herz Mariens (11.02.)
- 02.02. Kerzenweihe zum Fest Mariä-Lichtmeß zu Beginn der hl. Messe
- 03. / 08.02. Blasius-Segen im Anschluß an die hl. Messe
- 24-stündige Anbetung vom 06. bis 07.02., beginnend mit der hl. Messe
- 08.02. Christenlehre im Anschluß an das Hochamt
- 12.02. Hl. Messe entfällt!
- 15. / 22.02. Hochamt in Herz-Jesu
- 15.02. Kinderkatechese und Kindersegen nach dem Hochamt
- 22.02. *Kathedra Petri* - Vollk. Ablaß für die Mitglieder der Konfraternität
- 22.02. Sakramentsandacht im Anschluß an das Hochamt
- 15.03. **Einkehrtag:** „Vorbereitung auf die hl. Woche“ - Prof. Ralph Weimann  
Vortrag - Mittagessen - Vortrag - Sakramentsandacht - Kaffee. Ende 16.00 Uhr  
Kuchen- und Salatspenden erbeten, Anmeldung bis 08.03. Liste hängt aus.

## Priesterbruderschaft St. Petrus - in der Erzdiözese Freiburg

### ► Haus St. Pirmin - Weinheim-Oberflockenbach: 06201 / 710 98 57

P. Roland Weiß FSSP | dt., engl., span. | 06201 / 710 98 56 | p.weiss@fssp.org

P. Alexander Mayer FSSP | dt., engl., russ. | 06201 / 710 98 55 | p.mayer@fssp.org  
Steinklingener Str. 22 | 69469 Weinheim-Oberflockenbach

### ► Heidelberg

Kirche St. Anna | Plöck 4 | 69117 Heidelberg

**Hl. Messen an Sonn- und Feiertagen** um 18 Uhr, Beichte ab 17.15 u. Fr. 15.00 - 16.30

### ► Freiburg

Kirche Mariä Verkündigung u. St. Katharina | Adelhauser Str. 31A | 79098 Freiburg

**Hl. Messen an Sonn- und Feiertagen** um 10.00 Uhr, Beichtgelegenheit ab 9.15 Uhr

### ► Spendenkonto: Priesterbruderschaft St. Petrus e.V.

VoBa Kurpfalz eG. - IBAN: DE49 6709 2300 0033 3037 85 - BIC: GENODE61WNM

Unsere Gemeinschaft empfängt keine Kirchensteuer. Zur Finanzierung unseres Apostolats sind wir daher auf Ihre Großherzigkeit angewiesen - Wir sagen ein herzliches *Vergelt's Gott* für jede Gabe! Spenden sind steuerlich absetzbar.